



## Allianz: Moderne Personalentwicklung mit LinkedIn Learning

Mit mehr als 140.000 Mitarbeitern in über 70 Ländern gehört die Allianz Gruppe zu den weltweit führenden Unternehmen für Versicherungsdienstleistungen, Vermögensverwaltung und Investition. Die Allianz bietet für Privatpersonen und Unternehmen ein breites Spektrum an Versicherungsdienstleistungen an, auf die mehr als 88 Millionen Kunden auf der ganzen Welt vertrauen.

### Ein einheitliches, zukunftsorientiertes Lernangebot für eine internationale Belegschaft

Weiterbildung – das bedeutete für Allianz-Mitarbeiter bisher, einen traditionellen Präsenzkurs zu besuchen. Bei mehr als 200 Standorten weltweit führte diese Methode im besten Fall zu inkonsistenten Ergebnissen. Den Anforderungen der Beschäftigten wurden die Kurse ebenfalls nicht gerecht. „Kompetenzen und Tätigkeitsbereiche verändern sich so schnell, dass klassische Lernprogramme einfach nicht mithalten können“, erläutert Heather Duttweiler, People Development Consultant bei AllianzU. „Wir suchten eine Möglichkeit, schneller und individueller zu lernen.“

Im Rahmen der weltweiten HR-Modernisierung gründete die Allianz eine eigene kleine Universität, die alle Entwicklungsprogramme unter einem Dach vereinen sollte: Die AllianzU.

Ihre Aufgabe war es, die Lernerfahrung und die dazu nötige Infrastruktur im gesamten Konzern zu vereinheitlichen. Bisher hatte man viele verschiedene Weiterbildungs-Anbieter genutzt, deren Angebote aber nicht ineinandergriffen. Es musste nun eine flexible Lösung her, die auch konzernerneigene Initiativen unterstützte.

### Moderne Weiterbildung für alle – mit LinkedIn Learning

Das Team der AllianzU entschied sich für LinkedIn Learning (LiL), um den Mitarbeitern eine einheitliche, moderne Lernerfahrung zu bieten. „Mit LiL bekommen Mitarbeiter, was sie zum Lernen brauchen, wann immer sie es brauchen“, so Duttweiler. „Sie müssen weder auf Schulungstermine warten, noch sind sie abhängig von einem Kurs, dessen Inhalt sie nicht ändern können.“

Auch die Mobile-Funktion von LiL war ein klares Plus: „Mit LinkedIn Learning kann ich immer und überall lernen, auf jedem Gerät, online oder offline“, lobt Jacqui Knight. „So kann ich meinen Kurs anfangen, pausieren und weitermachen, wann immer ich gerade Zeit habe.“

Derek Halen sieht das genauso: „LiL ist allzeit lernbereit. Jeder hat einen anderen Terminplan, deshalb kann man Tag und Nacht immer auf LiL zugreifen.“



Allianz

### Herausforderung

- Eine umfassende, effiziente Lernumgebung für ein Unternehmen mit 140.000 Mitarbeitern schaffen
- Ein Lernprogramm entwickeln, in dem Mitarbeiter Kompetenzen für aktuelle und zukünftige Aufgaben erwerben können

### Lösung

- Eine personalisierte Lösung, die auch auf Mobilgeräten genutzt werden kann
- Hochqualitative Inhalte, die Nutzer zum Lernen motivieren
- Ausgesuchte Kurse, die zur Strategie und zu den Werten des Unternehmens passen

### Ergebnisse

- Eine flächendeckende On-Demand-Lernplattform für den gesamten Konzern
- 36.000 neue aktive Nutzer innerhalb von zehn Monaten
- Insgesamt mehr als 30.000 Lernstunden
- 400 % Steigerung der wöchentlichen Lernzeit pro Mitarbeiter seit der Einführung von LinkedIn Learning

Die Ergebnisse nach den ersten fünf Monaten konnten sich sehen lassen: 28.000 Mitarbeiter hatten sich bereits registriert und mehr als 30.000 Stunden Lerninhalte konsumiert. Kein Vergleich zu den gerade mal drei Schulungstagen, auf die es jeder Mitarbeiter im Jahr zuvor im Durchschnitt brachte. Ganz nach Bedarf lernen zu können kommt bei den Mitarbeitern offenbar gut an – sie nutzen die neue Möglichkeit, um sich aktiv weiterzuentwickeln.

Der größte Vorteil für das Unternehmen liegt aber darin, dass jetzt alle Mitarbeiter weltweit die gleichen Lernmöglichkeiten haben. „Endlich haben wir etwas für jeden Mitarbeiter“, sagt Duttweiler.



## Allianz-Mitarbeiter sind überzeugt

Mit LinkedIn Learning können Mitarbeiter einfach nach Kursen suchen, die sie interessieren; sie erhalten dann weitere Empfehlungen aufgrund ihrer Interessen. Dank der personalisierten Anzeige findet jeder sofort, was er sucht. Natürlicher lässt sich kaum lernen.

Mitarbeiter nehmen damit ihre Weiterbildung selbst in die Hand. Ein Beispiel ist Elle Dodds-Thompson, die seit Jahren für die Allianz arbeitet: „Ich finde es toll, dass ich Kurse für meine kreative Weiterentwicklung nutzen und auch meine persönlichen Interessen verfolgen kann. Ich muss nicht zurück an die Uni – und kann parallel zu meiner Arbeit in meinem eigenen Tempo lernen.“

Die AllianzU unterstützt Mitarbeiter darüber hinaus mit eigens zusammengestellten Kursen. Wer sich unsicher ist, wo er anfangen soll oder gerne einen von der Allianz vorgezeichneten Lernpfad beschreiten möchte, kann auch diese vorgefertigten Wiedergabelisten nutzen.

Das AllianzU-Team nutzt Analysen von LinkedIn, um Mitarbeiter fit für die Zukunft zu machen:

„Mit den Analysen von LinkedIn finden wir heraus, welche Kompetenzen und Berufsfelder in den nächsten drei Jahren entscheidend sein werden. Wir gleichen diese Anforderungen mit unserer Zukunftsstrategie ab und erstellen Wiedergabelisten, die unsere Mitarbeiter direkt abspielen können. Wir sehen, wie gut die Listen angenommen werden und passen das Angebot entsprechend an“, erläutert Heather Duttweiler.

Die Mitarbeiter wissen, wie wichtig es ist, an den eigenen Kompetenzen zu arbeiten. „LinkedIn Learning ist der neueste Trend beim digitalen Lernen – und der erste Schritt zu einer digitalen Weiterbildung“, stellt Dalia Elrasheedy fest. „Das digitale Lernen ist die Zukunft.“

„Lernen ist für uns kein Privileg, sondern ein Grundrecht. Deswegen nutzen wir LinkedIn Learning – Kontinuierliches Lernen steht bei uns an erster Stelle.“

*Heather Duttweiler*  
AllianzU People  
Development Consultant  
Allianz Gruppe



„Die Anforderungen und Kenntnisse am Arbeitsplatz ändern sich heute schnell. Deswegen geben wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Kompetenzen ständig zu erweitern und sich zu verbessern. Diese Lernkultur hilft unserem Unternehmen ebenso wie jedem einzelnen Mitarbeiter, am Markt erfolgreich zu sein.“

*Christian Finckh*  
Chief Human Resources Officer  
Allianz Gruppe



## Investition in die Zukunft der Allianz-Belegschaft

Mit der Investition in LinkedIn Learning lassen sich die beruflichen Bedürfnisse der Mitarbeiter nun besser erfüllen. „Um sich beruflich weiterzuentwickeln, klettert man immer seltener die Karriereleiter hinauf. Es ist eher ein Karrieregitter, auf dem man sich immer wieder neu orientieren muss“, sagt Duttweiler. „Viele Kenntnisse sind im Schnitt schon nach fünf Jahren überholt. Man kann sich nicht auf seiner Bildung ausruhen.“

„Die Anforderungen und Kenntnisse am Arbeitsplatz ändern sich heute schnell. Deswegen geben wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Kompetenzen ständig zu erweitern und sich zu verbessern. Diese Lernkultur hilft unserem Unternehmen ebenso wie jedem einzelnen Mitarbeiter, am Markt erfolgreich zu sein,“ sagt Christian Finckh, der Chief Human Resources Officer der Allianz.

Dieses Engagement hat seinen Ursprung in den Werten des Unternehmens. „Lernen ist für uns kein Privileg, sondern ein Grundrecht,“ sagt Duttweiler überzeugt. „Deswegen nutzen wir LinkedIn Learning – Der lernende Mensch steht bei uns an erster Stelle.“

Diese Strategie hat sich für die AllianzU bereits ausgezahlt. Ihr Rat für andere Unternehmen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen: „Es ist nicht damit getan, nur LinkedIn Learning als Lösung anzubieten. Man muss das Management mit ins Boot holen, andere Initiativen zur Stärkung der Unternehmenskultur mit einbinden und den Mitarbeitern die Chance auf eine völlig neue Lernerfahrung geben.“

„Mit den persönlichen Empfehlungen [von LinkedIn Learning] können unsere Mitarbeiter ihre Entwicklung selbst in die Hand nehmen.“

„Mit den Analysen von LinkedIn finden wir heraus, welche Kompetenzen in den nächsten drei Jahren entscheidend sein werden. Wir gleichen diese Anforderungen mit unserer Zukunftsstrategie ab und erstellen passende Lernpfade, die unsere Mitarbeiter direkt abspielen können. Wir sehen, wie gut die Listen angenommen werden und passen das Angebot entsprechend an.“

*Heather Duttweiler  
AllianzU People  
Development Consultant  
Allianz Gruppe*

